

PRODUKTBLATT

Authentifizierung von Institutionen in der Telematikinfrastruktur

Institutionszertifikate (SM-B)



Preis pro
Zertifikatssatz:
SM-B 390 €
SM-B ORG 799 €

Ihre Vorteile

01

Zertifiziert
Schlüssel für den Zugriff auf die Telematikinfrastruktur (TI)

02

Zukunftssicher
Hardwarefreie Lösung – Zertifikate ersetzen die Kartenlösung

03

Zuverlässig
Zugriff auf Patientendaten innerhalb der TI

04

Sicher
Verschlüsselung der E-Mail-Kommunikation

Die Telematikinfrastruktur (TI) vernetzt alle Akteure des Gesundheitswesens

Mit der TI wird der sicherere Austausch von Informationen im deutschen Gesundheitswesen sektoren- und systemübergreifend sichergestellt. Aktuell erfolgt die Authentisierung hauptsächlich kartenbasiert – für Institutionen im Gesundheitswesen mit dem Praxis- und Institutionsausweis (SMC-B).

Die SM-B-Institutionszertifikate sind die von der gematik GmbH zertifizierten „digitalen Institutionskarten“ für die Telematikinfrastuktur.

Mit den SM-B-Institutionszertifikaten bietet D-Trust eine alternative Authentifizierungslösung für Institutionen in der TI – als Zertifikatslösung, ganz ohne Hardware bzw. Karte. Mit der SM-B sind Institutionen auf die Entwicklung der TI zur TI 2.0 vorbereitet, da diese voll auf digitale Identitäten ausgelegt sein wird.

Die SM-B-Institutionszertifikate bilden analog zur SMC-B die Zugangskomponente zur Telematikinfrastuktur. Erhältlich sind SM-B-Institutionszertifikate für verschiedene Institutionen im Gesundheitswesen. Der Herausgeber der SM-B ist die gematik GmbH.

Abgrenzung SM-B und SMC-B

In erster Linie ist die SM-B ein reines Zertifikatsprodukt. D.h., es wird keine Karte produziert und ausgeliefert. Mit den höheren Performance-Anforderungen an eine SM-B wurde als funktionales Äquivalent eine Hardware-Sicherheits-Modul (HSM)-basierte Lösung entwickelt, die von einem Schlüsselverwalter oder Consumer betrieben wird. Den Schlüsselverwalter/Consumer wählt der Kunde im Antragsprozess aus.

So funktioniert die SM-B

Authentifikation

Die Identität der berechtigten Institution wird nachgewiesen und die Verbindung zur Telematikinfrastuktur abgesichert.

Institutionsstempel

Die elektronische Signatur löst Aktionen im Namen der jeweiligen Institution aus und dient als Herkunftsnachweis.

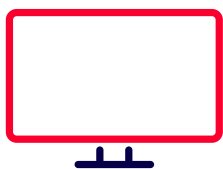
Institutionsverschlüsselung

Verschlüsselungszertifikat und Schlüssel ermöglichen eine sichere Kommunikation von Praxisdaten via E-Mail für alle berechtigten Personen der Institution.

Funktionsumfang SM-B

- Zugriff auf Daten der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)
- Authentisierung einer Einrichtung beim Zugang zur TI durch den Aufbau einer VPN-Verbindung
- Elektronische Signatur von Dokumenten oder Daten, wobei diese Signatur der Institution – nicht aber einer einzelnen Person – zugeordnet wird
- Verschlüsselung, Entschlüsselung und Umschlüsselung von Nachrichten via Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

Schritt für Schritt zur sicheren Anbindung an die TI



Bestellung der SM-B über das D-Trust eHealth-Antragsportal inklusive Auswahl des Schlüsselverwalters bzw. Consumers



Freigabe des Antrags durch den Herausgeber
Identifizierung des Antragstellers



Nach Erhalt: Freischaltung des Zertifikats im Antragsportal